

**VOLKMANN
VERMÖGENS
VERWALTUNGS
AKTIENGESELLSCHAFT**



**Geschäftsbericht
für das sechzehnte Geschäftsjahr
2014**

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Vorsitzende:

Helga Volkmann
Kauffrau
67691 Hochspeyer

Stellvertretende Vorsitzende:

Beatrix Volkmann
Röntgenassistentin
67691 Hochspeyer

Weiteres Aufsichtsratsmitglied:

André Müller
Kaufmann, geb. 22.03.1960
wohnhaft in Hamburg

Vorstand

Hans-Eberhard Volkmann
Kaufmann
67691 Hochspeyer

VVV AG, Mehlarke 12 - 67691 Hochspeyer

Tel: 06305/4035 und 06305/5466 Mobil: 0152-58524187 Fax: 06305/5697

Internetpräsenz: www.vvv-ag.de

E-mail: volkmann@vvv-ag.de

Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014

Lagebericht

Im Jahr 2014 haben die Volkswirtschaften der Industrieländer im Vergleich zum Vorjahr ein wenig an Dynamik zugelegt. Zu dieser Entwicklung trug die stark expansive Geldpolitik der Notenbanken bei, die zur Stabilisierung von Konjunktur und Verschuldungssituation öffentlicher Haushalte das Zinsniveau nach wie vor auf niedrigem Niveau gehalten haben.

Die Kauflust der Deutschen, nicht zuletzt verursacht durch niedrige Zinsen, Tarifabschlüsse über der Inflationsrate und fallende Heizölpreise, war der wichtigste Wachstumsmotor, während die Unternehmen bei Investitionen aufgrund der geopolitischen Konflikte eher Zurückhaltung übten.

Aufgrund der moderaten Nachfrageausweitung aus dem europäischen Ausland konnte sich der deutsche Außenhandel aus der Stagnation herausarbeiten. Der Markt für Pkw und Nutzfahrzeuge entwickelte sich sehr unterschiedlich. Deutschland verzeichnete ein moderates ein Plus von 2%. Für die Textil- und Bekleidungsindustrie lief das vergangene Jahr mit einem Umsatzplus von 2,1% besser als erwartet. Der deutsche Maschinenbau erzielte einen realen Produktionsanstieg von nur 1%. Kräftige Einbrüche im Russland/Ukraine-Geschäft im Vorjahr konnten teilweise durch höhere Exporte ins Euro-Ausland mehr als kompensiert werden.

Nach Expertenschätzungen ist Deutschland Europas größter Investmentmarkt für Wohnimmobilien. Jedoch ist der Wohnungsmarkt durch deutliche regionale Unterschiede geprägt. Im Schnitt blieben die Nettoanfangsrenditen niedrig.

In Deutschland stieg das reale Bruttoinlandsprodukt um ca. 1,6 %. Trotz der sich im Jahresverlauf sich temporär deutlich abkühlenden Konjunktur nahm im Jahresdurchschnitt die Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr erfreulich ab. Angesichts des niedrigen Ölpreises hellte sich die Stimmung bei Unternehmen und Verbrauchern zum Jahresende etwas auf. Die Zahl der Firmeninsolvenzen ging deutlich zurück.

Die fragile wirtschaftliche Situation im Euroraum mit der hohen Staatsverschuldung einzelner europäischer Staaten und die Abwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar brachten weitere Probleme mit sich, ebenso die instabilen politischen Verhältnisse in einigen Regionen Osteuropas sowie die immer wieder aufflammenden Krisenherde in der arabischen Welt. Trotzdem wuchs die Wirtschaft im Euroraum stärker als im Vorjahr.

Die sehr schwierige Situation einiger Staatshaushalte im Euroraum brachte weiterhin erhebliche Risiken für die wirtschaftliche und finanzwirtschaftliche Entwicklung. Neben Griechenland kamen auch Italien und Frankreich unter Druck, den Staatshaushalt auszugleichen und die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Volkswirtschaften zu erhöhen. Folgerichtig bewertete die EZB die wirtschaftliche Lage in der EU als kritisch und beließ den Leitzins auf historisch niedrigem Niveau.

Die Europäische Kommission hat die große Bedeutung von Innovationen in Forschung und Entwicklung erkannt und will dementsprechend die industrielle Basis in Europa stärken mit dem Ziel, bis 2020 die industrielle Wirtschaftsleistung um rund 30% zu steigern.

Die Wirtschaftsleistung der USA zeitigte ein reales Wachstum von 2,5 %. Japan hatte mit einer markanten Erhöhung der Mehrwertsteuer zu kämpfen und erreichte ein Wachstum von weniger als einem halben Prozent. Enttäuschend war vor allem die ökonomische Entwicklung in Brasilien, Argentinien, Südafrika und Russland. Belastend wirkten der Konflikt mit der Ukraine und die damit verbundenen Wirtschaftssanktionen, sowie der drastische Verfall der Ölpreise. Trotz negativer Entwicklungen expandierte die Weltwirtschaft mit einem realen Wachstum von 2,7%.

An den internationalen Kapitalmärkten waren nur moderate Kurszuwächse zu verzeichnen. Neben geopolitischen Krisen wie dem Russland-Ukraine-Konflikt sorgten die politischen Veränderungen in Griechenland für zusätzliche Unruhe an den Märkten. Den Finanzmärkten zugute kam die Niedrig-Zinspolitik der Notenbanken und der dadurch am Markt vorhandenen hohe Liquidität. Die anhaltend hohe Staatsverschuldung einzelner Staaten der Eurozone trug weiterhin zur Unsicherheit an den Finanzmärkten bei. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der DAX bei volatiler Entwicklung um 2,7% zulegen, der Nikkei-Index um 7,1% und der Dow Jones um 7,5%.

In diesem wirtschaftlichen Umfeld waren die Wechselkurse teilweise sehr volatil. So pendelte der US-Dollar im Jahresverlauf zwischen 1,40 und 1,21 und war am Jahresende 12% niedriger als ein Jahr zuvor. Auch der japanische Yen schwankte recht ausgeprägt zum Euro. Gegenüber dem britischen Pfund schloss der Euro mit einer Abwertung von rund 7% zum Jahresende, und gegenüber dem russischen Rubel gewann der Euro 55%.

Die Rohstoffmärkte verzeichneten mehr oder minder starke Veränderungen, meist in den Minus-Bereich. Platin verbilligte sich um 7%, Gold um 10% und Silber um 20%. Palladium verteuerte sich hingegen um 11%. Unerwartet deutlich ermäßigte sich der Rohölpreis auf Dollar-Basis um 48%, der Heizölpreis auf Euro-Basis im Jahresverlauf jedoch nur um 28 %.

Vor dem beschriebenen Hintergrund konnten wir im Geschäftsjahr 2014 Erträge von 289.816,90 EUR (Vorjahr: 59.134,31 EUR) erwirtschaften. Nach Abzug der Aufwendungen in Höhe von 178.386,35 EUR (Vorjahr: 311.253,48 EUR) ergibt sich ein Jahresüberschuss von +111.430,55 EUR (Vorjahr: -252.119,17 EUR). Nicht zuletzt aufgrund dieses Erfolges erhöhte sich die Bilanzsumme auf 1.484.230,97 EUR (Vorjahr: 1.354.819,04).

Das Reinvermögen erhöhte sich auf 1.024.906,10 EUR (Vorjahr: 913.475,55 EUR). Die Eigenkapitalquote stieg von verbesserte sich von 67,4% im Vorjahr auf 69,1%, der Buchwert je Aktie erhöhte sich von 0,91 EUR im Vorjahr auf 1,02 EUR im Berichtsjahr.

Der Bilanzverlust in Höhe von 889.548,50 EUR (Verlustvortrag + Jahresfehlbetrag) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2015

Aufgrund der konjunkturellen Erwartungshaltung rechnen wir sowohl für die Eurozone als auch für die USA mit vorerst niedrigen Inflationserwartungen, was die Verbraucher bei Kauflaune halten und die Aktienmärkte stabilisieren sollte.

Weiterhin große Unsicherheit werden geopolitische Konflikte und potentielle Krisenherde verbreiten. Der niedrige Ölpreis reißt Löcher in die Staatskassen diverser Erdölexporture, die zu Spannungen bei den ölfördernden Nationen führen können. Eine weitere Eskalation der Sanktionen gegen Russland, die Wahlen in Spanien, Portugal und Großbritannien könnten neue Wendungen bringen. Mit einem ‚Happy End‘ ist nicht zu rechnen.

Doch gehen Experten davon aus, dass aufgrund der eingeleiteten konjunkturellen Aufhellung in den Industrieländern sich der Gesamtmarkt in den kommenden zwölf Monaten moderat positiv entwickelt, wenn die Staatsschulden- und Bankenkrise nicht neue Exzesse zu Tage fördert, die Lage am Rohölmarkt stabil bleibt und die geopolitischen Risiken nicht expandieren.

In Anbetracht unkalkulierbarer Risiken muss mit gravierenden Veränderungen auf den Kapitalmärkten gerechnet werden. So ist der künftige Erfolg unserer Gesellschaft weitgehend von Faktoren abhängig, die wir nicht oder nur unwesentlich beeinflussen können. Wir werden versuchen, die vorhandenen Chancen im Rahmen unserer Möglichkeiten bestmöglich zu nutzen.

Unser Immobilienbesitz in Kaiserslautern, Benzinoring 73



Unsere Immobilie in Kaiserslautern, Fruchthallstr.3



VOLKMANN VERMÖGENS VERWALTUNGS AG, Hochspeyer

Bilanz zum 31. Dezember 2014 in EUR

AKTIVA	31.12.2014		31.12.2013	
A. Anlagevermögen				
I. Grundstücke und Gebäude	444.276,22		455.376,17	
II. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.327,00		2.036,00	
III. Beteiligungen	20.000,00	465.603,22	20.000,00	477.412,17
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	103.574,87		70.481,42	
II. Waren	170.520,31		227.715,57	
III. Wertpapiere	708.446,03		569.386,16	
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.086,54	990.627,75	9.823,72	877.406,87
C. Aktive Rechnungsabgrenzung		28.000,00		0,00
		1.484.230,97		1.354.819,04

PASSIVA	31.12.2014		31.12.2013	
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00		1.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	415.101,00		415.101,00	
III. Gewinnrücklagen	500.000,00		500.000,00	
IV. Verlustvortrag	-1.000.979,05		-748.859,88	
V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	111.430,55		-252.119,17	
VI. Eigene Aktien	-646,40	1.024.906,10	-646,40	913.475,55
B. Rückstellungen				
I. Rückstellungen für Pensionen	40.883,00		64.464,00	
II. Sonstige Rückstellungen	34.340,00	75.223,00	9.340,00	73.804,00
C. Verbindlichkeiten				
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	319.146,62		354.113,36	
II. Sonstige Verbindlichkeiten	64.955,25	384.101,87	13.426,13	367.539,49
		1.484.230,97		1.354.819,04

Hochspeyer, 04. Juli 2015



Volkman Vermögens Verwaltungs AG

VOLKMANN VERMÖGENS VERWALTUNGS AG, Hochspeyer

Gewinn- und Verlust-Rechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014 in EUR

ERTRÄGE	31.12.2014		31.12.2013	
Verkaufserlöse Wertpapiere	350.934,09		285.298,07	
Abzüglich Anschaffungskosten	-113.737,45	237.196,64	-254.267,07	31.031,00
Verkaufserlöse Waren	52.338,24		88.644,18	
Abzüglich Anschaffungskosten	-55.253,15	-2.914,91	-96.661,44	-8.017,26
Erträge aus Dividendenzahlungen		20,55		914,22
Mieterträge		31.933,62		35.206,35
Außerordentliche Erträge		23.581,00		0,00
Summe Erträge		289.816,90		59.134,31
AUFWÄNDUNGEN	31.12.2014		31.12.2013	
Abschreibungen auf Sachanlagen		11.808,95		12.189,03
Abschreibungen auf Wertpapiere		50.716,00		176.459,00
Abschreibungen auf Waren		0,00		20.000,00
Gebäudeaufwendungen		4.211,17		6.621,77
Personalaufwand		13.000,00		14.550,00
Zuführung zur Pensionsrückstellung		0,00		3.480,00
Beratungskosten		8.933,15		7.418,61
Börsenkosten		2.844,28		1.745,50
Raumkosten		900,00		3.094,94
Büromaterial		3.994,81		4.425,62
Werbekosten		7.396,09		643,40
Telefongebühren/Porto		1.770,24		3.057,66
Reise- u. Bewirtungskosten		8.522,65		7.945,42
Versicherungen		1.754,54		1.799,87
Kfz-Kosten		10.547,85		11.890,59
Nebenkosten des Geldverkehrs		2.524,50		4.406,20
Zinsaufwendungen		18.298,98		26.307,14
Gebühren und Beiträge		67,00		285,00
Aufsichtsratsvergütungen		5.500,00		4.500,00
Sonstige Aufwendungen		25.596,14		433,73
Summe Aufwendungen		178.386,35		311.253,48
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		111.430,55		-252.119,17

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital gliedert zum 31.12.2014 sich wie folgt:

	Wertpapier-Kennnummer	Anzahl der Aktien	Nennwert je Stück in EURO	Anteil am Grundkapital in EURO
Inhaber-Stamm-Aktien	512.110	700.000	1	700.000
Inhaber-Vorzugs-Aktien	747.237	300.000	1	300.000

Grundkapital: 1.000.000 EUR

Entwicklung des Grundkapitals:											
Gezeichnetes Kapital	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004
- Inhaber-Stamm-Aktien	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000	600.000	600.000	520.710	520.710
- Inhaber-Vorzugs-Aktien	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	66.400	14.700
Summe	1.000.000	900.000	900.000	587.110	535.410						

Entwicklung des Anlagevermögens 2014

Gegenstand	Anschaffungs- Kosten		Stand 31.12.13		Zugänge		Abgänge		Abschreibung		Stand 31.12.14	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden												
Kaiserslautern, Benzinoring 73		27.039,72		27.039,72	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-		27.039,72
Kaiserslautern, Fruchthalstrasse 3		70.620,00		70.620,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-		70.620,00
Gebäude												
Kaiserslautern, Benzinoring 73		160.018,20		119.751,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	3.200,00		116.551,00
Kaiserslautern, Fruchthalstrasse 3		276.309,72		210.108,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	6.908,00		203.200,00
Aböse drei Stellplätze Kaiserslautern, Fruchthalstrasse 3		39.678,00		27.857,45	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	991,95		26.865,50
Betriebs- und Geschäftsausstattung												
Büromöbel		2.678,19		112,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	112,00		0,00
iPad		439,00		366,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	94,00		272,00
Zwei Schubladschränke		204,08		187,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	40,00		147,00
GWG		2.315,85		1.371,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	463,00		908,00
Beteiligungen												
GmbH-Anteil Stratego GmbH		20.000,00		20.000,00								20.000,00
Summe		599.302,76		477.412,17	0,00	0,00	0,00	0,00	-	11.808,95		465.603,22

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Handelsgesetzbuches zu beachten.

Im Einzelnen waren dies folgende Grundsätze und Methoden:

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit den Nennwerten angesetzt. Eine Pauschalwertberichtigung für Ausfallrisiko wurde nicht berücksichtigt.

Wertpapiere und Warenbestände sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bewertet worden. Bei den Vermögensgegenständen, bei denen der Kurswert unter die Anschaffungskosten gefallen war, wurde eine Abschreibung auf den niedrigeren Teilwert vorgenommen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Gewinn- und Verlust-Rechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung

AKTIVA

Umlaufvermögen

Bei den ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 103.574,87 EUR handelt es sich überwiegend um von uns gegebene Darlehen.

Bei den Wertpapieren in Höhe von 708.446,03 EUR handelt es sich um gängige Aktien, die nach dem Niederstwert-Prinzip bewertet wurden.

Bei der Position Waren in Höhe von 170.520,31 EUR handelt es sich um unsere Engagements in Gold- und Silbermünzen, Seltenmetalle, vorwiegend asiatische Antiquitäten und historische Wertpapiere, die zum Einkaufspreis oder zum niedrigeren Tagespreis bilanziert wurden.

Bei den flüssigen Mittel in Höhe von 8.086,54 EUR handelt es sich um den Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten.

PASSIVA

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2014 insgesamt 1.000.000 EUR und ist eingeteilt in 700.000 Stück Inhaber-Stamm-Aktien und 300.000 Stück Inhaber-Vorzugs-Aktien, jeweils mit einem Nennwert von 1,00 EUR pro Aktie. Die Rücklagen belaufen sich insgesamt auf 915.101,00 EUR, der Verlustvortrag aus 2013 beläuft sich auf 1.000.979,05 EUR und der Jahresüberschuss 2014 auf 111.430,55 EUR. Der Bilanzverlust beträgt demnach 889.548,50 EUR. Nach Abzug von 646,40 EUR für eigene Aktien ergibt sich ein Eigenkapital von 1.024.906,10 EUR und damit ein gegenüber dem Vorjahr höherer Buchwert von rund 1,02 EUR pro Aktie. Die Eigenkapitalquote hat sich verbessert auf 69,1%.

Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 319.146,62 EUR handelt es sich um Grundschuldkredite mit einer Restlaufzeit von 6 Jahren.

Sonstige Angaben

Aufsichtsrat und Vorstand

Die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes sind auf der ersten Seite des Geschäftsberichtes genannt.

Die Vorstände erhielten insgesamt eine Vergütung in Höhe von 13.000 EUR, der Aufsichtsrat eine satzungsgemäße Vergütung.

Prüfungspflicht

Die Volkmann Vermögens Verwaltungs Aktiengesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des §267(1) HGB und unterliegt somit nicht der Prüfungspflicht.

Hochspeyer, 04. Juli 2015

Der Vorstand der AG
gez. Hans-Eberhard Volkmann

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes anhand schriftlicher und mündlicher Berichterstattung laufend überwacht und sich in den Sitzungen über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens unterrichtet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft, ohne dass nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfungen Einwändungen zu erheben waren.

Der Aufsichtsrat hat deshalb den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt, der damit gemäß §172 AktG festgestellt ist.

Hochspeyer, 10. Juli 2015

Der Aufsichtsrat
gez. Helga Volkmann
Vorsitzende

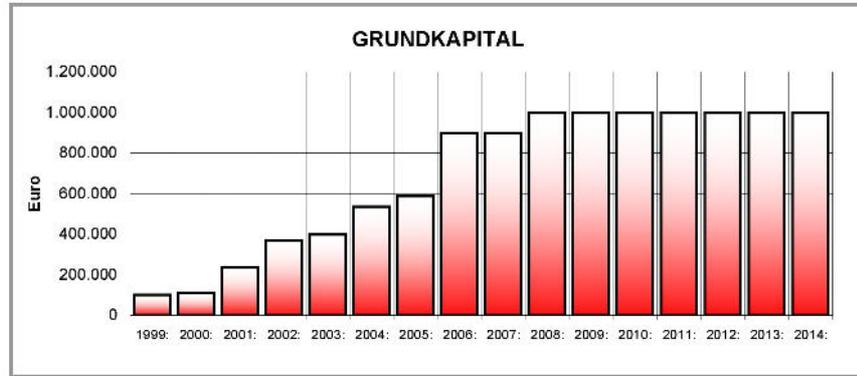
Finanzdaten im Überblick

Bilanzdaten	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004
Anlagevermögen	465.603	477.412	488.958	500.661	511.395	523.675	533.639	544.433	576.427	523.150	538.014
Umlaufvermögen	990.628	877.407	1.334.131	1.483.842	1.602.702	1.704.192	1.556.448	1.977.996	1.718.681	794.506	410.030
Aktive Rechnungsabgrenzung	28.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	1.024.906	913.476	1.165.595	1.302.822	1.423.939	1.536.787	1.459.330	2.012.343	1.776.998	911.083	464.165
Rückstellungen	75.223	73.804	71.324	70.368	68.456	66.740	13.190	17.690	0	0	0
Verbindlichkeiten	384.102	367.539	586.170	611.313	621.701	624.340	617.567	492.396	518.109	406.573	483.909
Bilanzsumme	1.484.231	1.354.819	1.823.089	1.984.503	2.114.096	2.227.867	2.090.087	2.522.429	2.295.108	1.317.656	948.074
Eigenkapitalquote	69,1%	67,4%	63,9%	65,6%	67,4%	69,0%	69,8%	79,8%	77,4%	69,1%	49,0%
Buchwert je Aktie	1,02 €	0,91 €	1,17 €	1,30 €	1,42 €	1,54 €	1,46 €	2,24 €	1,97 €	1,55 €	0,87 €
Gewinn- u. Verlust-Rechnung	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004
Gewinne aus Aktienverkäufen	237.197	31.031	19.711	127.868	62.466	234.482	64.745	616.045	812.549	614.364	45.918
Mieteträge	31.934	35.206	34.767	37.248	31.163	30.670	30.940	29.280	29.725	33.279	34.760
Dividendenerträge	21	914	7.921	6.926	11.707	9.862	16.157	39.665	20.663	0	0
Gewinne aus Warenverkäufen	-2.915	-8.017	12.545	18.838	25.556	15.524	10.301	12.276	9.916	0	0
Sonstige Erträge	23.581	0	3.830	8.580	1.245	57	5.787	3.737	31.957	8.444	1.899
Summe Erträge	289.817	59.134	78.774	199.461	132.137	290.595	127.930	701.003	904.810	656.088	82.577
Abschreibungen auf Sachanlagen	11.809	12.189	12.099	12.438	12.280	12.280	12.073	19.088	13.881	14.893	19.079
Abschreibung auf Waren	0	20.000	0	0	38.171	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Wertpapiere	50.716	176.459	99.583	172.186	50.348	18.721	553.026	230.680	230.348	7.232	55.427
Gebäudeaufwendungen	4.211	6.622	5.194	8.352	4.971	8.194	72.578	30.944	2.604	17.092	11.108
Beratungskosten	8.933	7.419	3.667	6.496	5.823	6.546	4.557	6.045	16.823	78.928	975
Nebenkosten des Geldverkehrs	10.548	4.406	5.734	7.176	5.291	2.838	4.898	4.999	20.994	6.978	10.707
Zinsaufwendungen	18.299	26.307	35.355	37.308	39.497	41.146	31.526	36.400	35.150	40.623	19.815
Sonstige Aufwendungen	73.870	57.851	54.369	76.622	90.134	122.890	445.042	124.814	66.269	67.020	41.351
Summe Aufwendungen	178.386	311.253	216.001	320.578	245.147	212.615	803.347	452.970	386.069	232.766	158.462
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	111.431	-252.119	-137.227	-121.117	-113.009	77.980	-675.417	248.033	518.742	423.321	-75.885
Bilanz-Gewinn-/Verlust	-889.548	-1.000.979	-748.859	-611.632	-490.515	-377.506	-455.486	319.930	471.897	-46.844	-470.165
Einstellung in Gewinnrücklage	0	0	0	0	0	0	0	100.000	400.000	0	0
Gewinn-/Verlust-Vortrag	-889.548	-1.000.979	-748.859	-611.632	-490.515	-377.506	-455.487	219.930	71.897	-46.844	-470.165

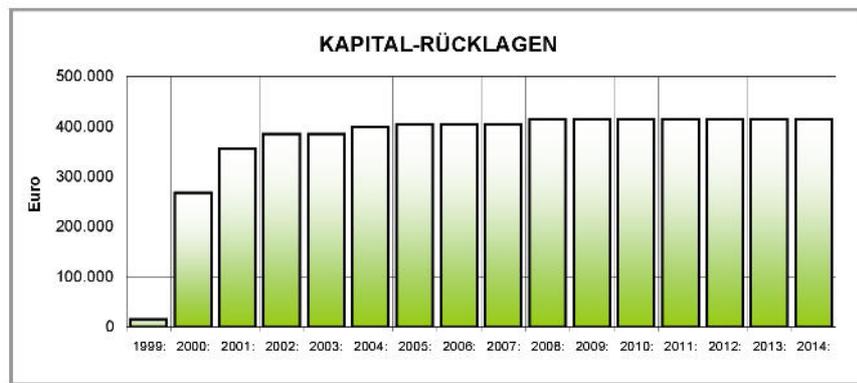
Entwicklung ausgewählter Positionen auf einen Blick: 1999-2014

- I -

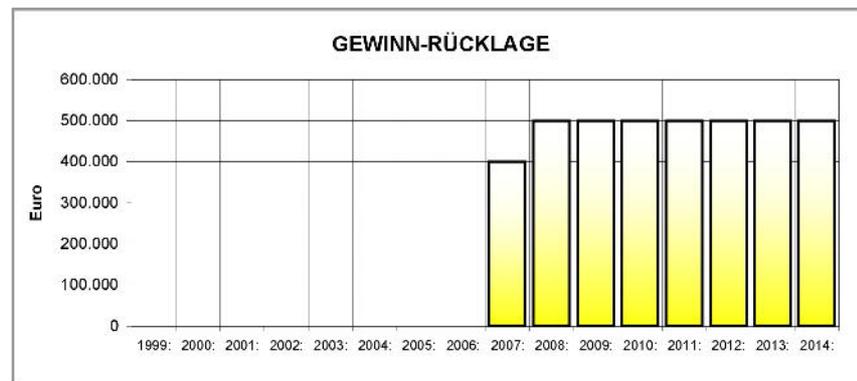
Jahr	Euro
1999:	100.000
2000:	110.540
2001:	238.190
2002:	368.800
2003:	399.100
2004:	535.410
2005:	587.110
2006:	900.000
2007:	900.000
2008:	1.000.000
2009:	1.000.000
2010:	1.000.000
2011:	1.000.000
2012:	1.000.000
2013:	1.000.000
2014:	1.000.000



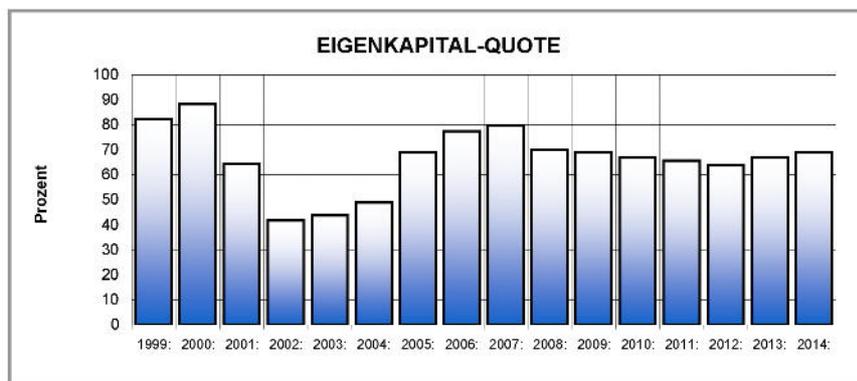
Jahr	Euro
1999:	15.000
2000:	267.960
2001:	355.890
2002:	385.290
2003:	385.290
2004:	398.921
2005:	405.101
2006:	405.101
2007:	405.101
2008:	415.101
2009:	415.101
2010:	415.101
2011:	415.101
2012:	415.101
2013:	415.101
2014:	415.101



Jahr	Euro
1999:	0
2000:	0
2001:	0
2002:	0
2003:	0
2004:	0
2005:	0
2006:	0
2007:	400.000
2008:	500.000
2009:	500.000
2010:	500.000
2011:	500.000
2012:	500.000
2013:	500.000
2014:	500.000



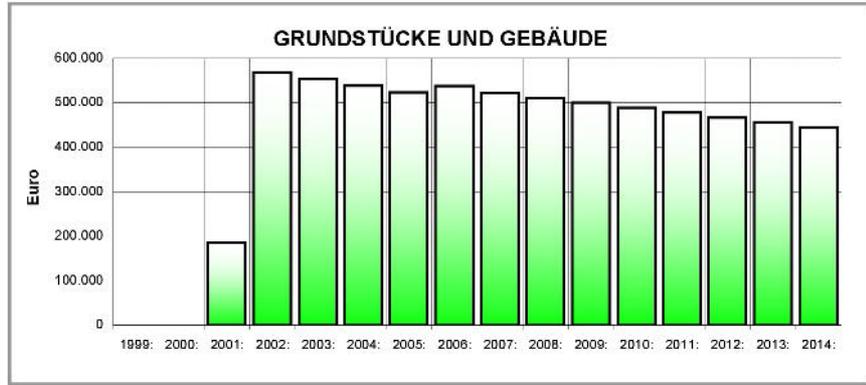
Jahr	Prozent
1999:	82
2000:	88
2001:	64
2002:	42
2003:	44
2004:	49
2005:	69
2006:	77
2007:	80
2008:	70
2009:	69
2010:	67
2011:	66
2012:	64
2013:	67
2014:	69



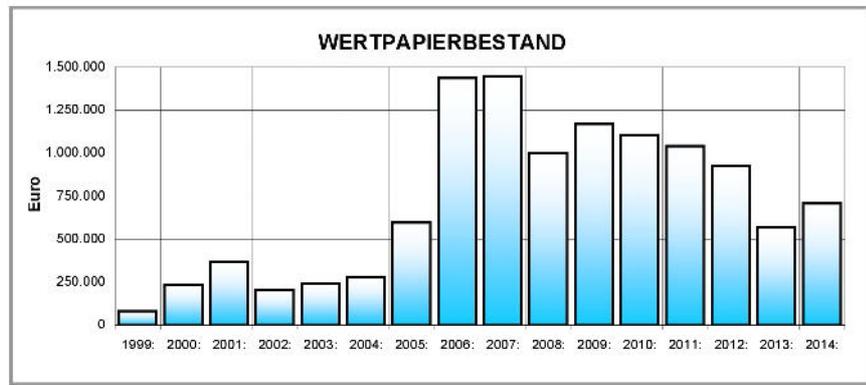
Entwicklung ausgewählter Positionen auf einen Blick: 1999-2014

- II -

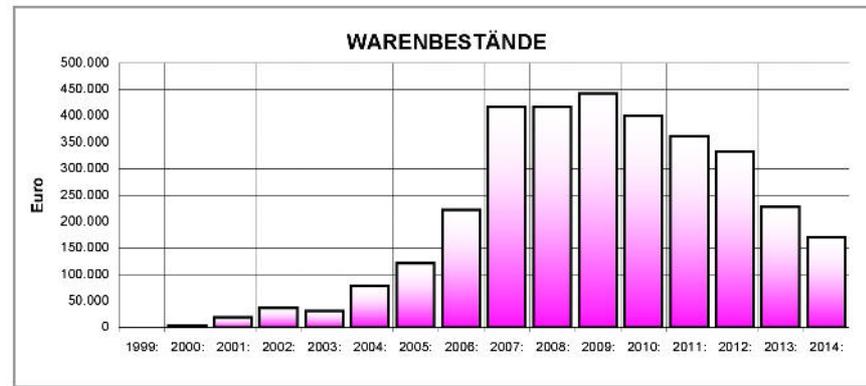
Jahr	Euro
1999:	0
2000:	0
2001:	185.157
2002:	567.827
2003:	552.936
2004:	538.044
2005:	523.150
2006:	537.196
2007:	521.976
2008:	510.876
2009:	499.776
2010:	488.676
2011:	477.576
2012:	466.476
2013:	455.376
2014:	444.276



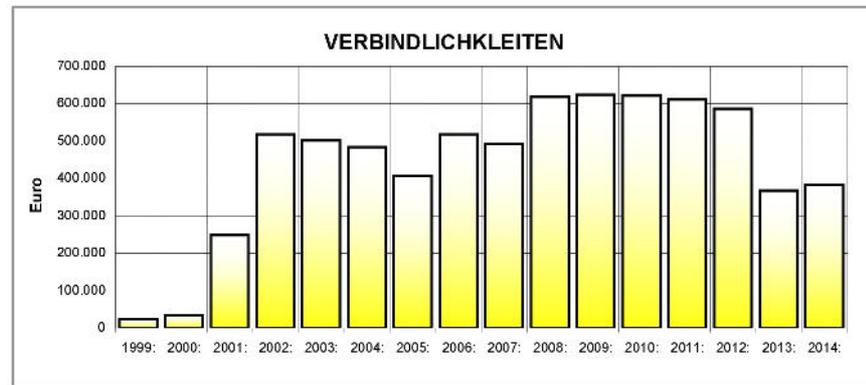
Jahr	Euro
1999:	81.671
2000:	235.982
2001:	368.888
2002:	205.272
2003:	244.145
2004:	280.089
2005:	597.234
2006:	1.437.358
2007:	1.447.443
2008:	1.000.460
2009:	1.168.751
2010:	1.103.621
2011:	1.040.966
2012:	926.964
2013:	569.386
2014:	708.446



Jahr	Euro
1999:	0
2000:	3.960
2001:	19.648
2002:	37.170
2003:	31.680
2004:	78.632
2005:	121.538
2006:	222.706
2007:	417.205
2008:	416.882
2009:	442.745
2010:	401.020
2011:	361.642
2012:	332.525
2013:	227.716
2014:	170.520



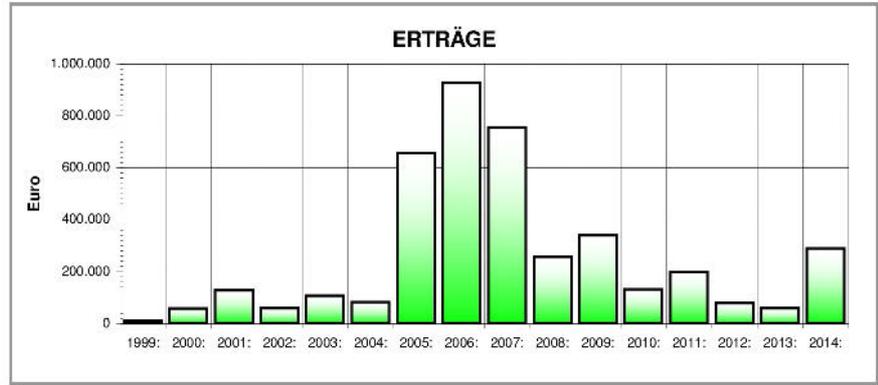
Jahr	Euro
1999:	23.582
2000:	35.221
2001:	248.789
2002:	517.699
2003:	501.425
2004:	483.909
2005:	406.573
2006:	518.109
2007:	492.396
2008:	617.567
2009:	624.339
2010:	621.701
2011:	611.314
2012:	586.170
2013:	367.539
2014:	384.102



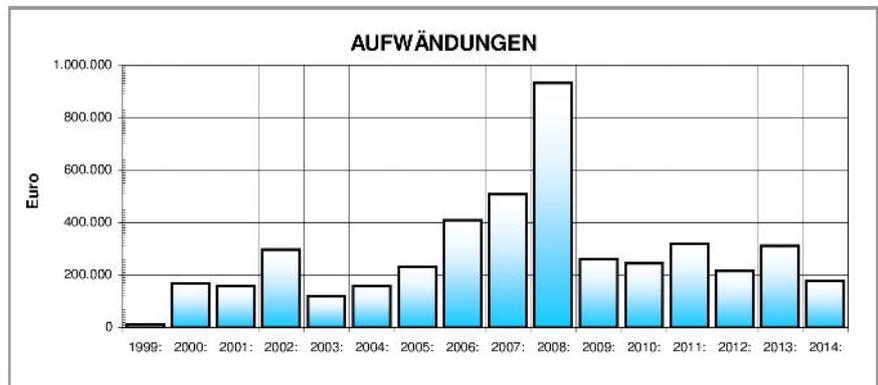
Entwicklung ausgewählter Positionen auf einen Blick: 1999-2014

- III -

Jahr	Euro
1999:	10.066
2000:	58.380
2001:	127.616
2002:	58.735
2003:	107.610
2004:	82.577
2005:	656.088
2006:	928.344
2007:	756.396
2008:	255.896
2009:	339.883
2010:	132.137
2011:	199.461
2012:	78.774
2013:	59.134
2014:	289.817



Jahr	Euro
1999:	12.716
2000:	168.251
2001:	158.845
2002:	297.143
2003:	119.733
2004:	158.462
2005:	232.766
2006:	409.602
2007:	508.362
2008:	931.314
2009:	261.903
2010:	245.146
2011:	320.578
2012:	216.001
2013:	311.253
2014:	178.386



Volkman Vermögens Verwaltungs AG

67691 Hochspeyer

Mehlweiherkopf 12

Telefon: 06305/4035 oder 5466

Mobilfon: 0152-58524187

Telefax: 06305/5697

Büro: 67655 Kaiserslautern

Fruchthallstr. 5

Telefon: 0631/4149475

Telefax: 0631/4149483

eMail: volkman@vvv-ag.de

Internet-Präsenz: www.vvv-ag.de